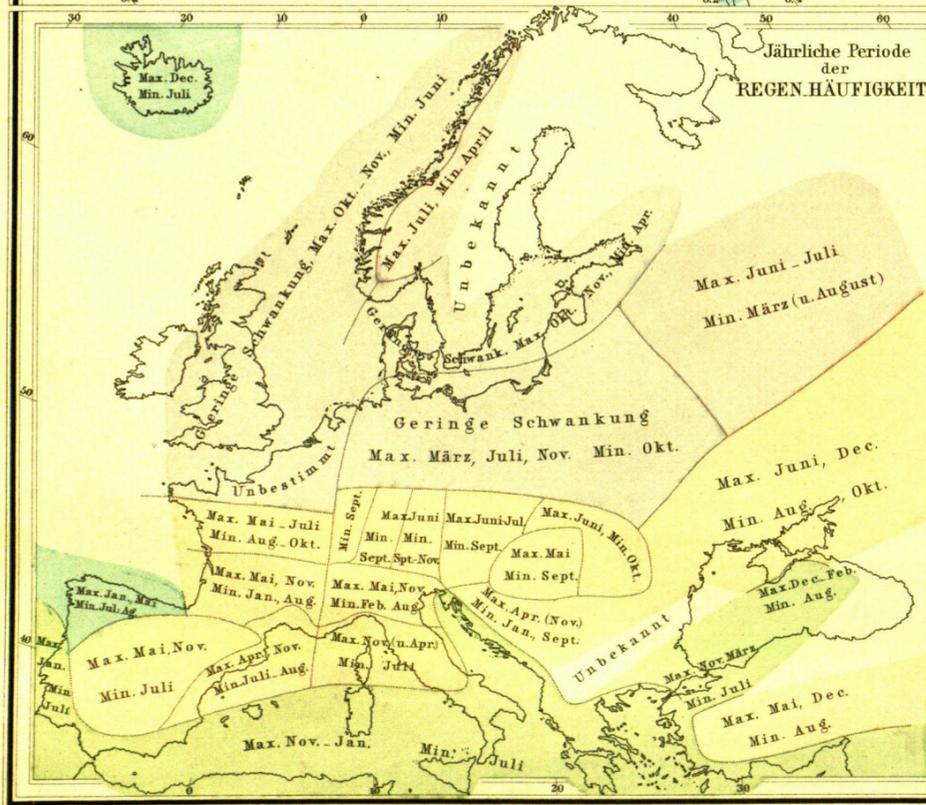
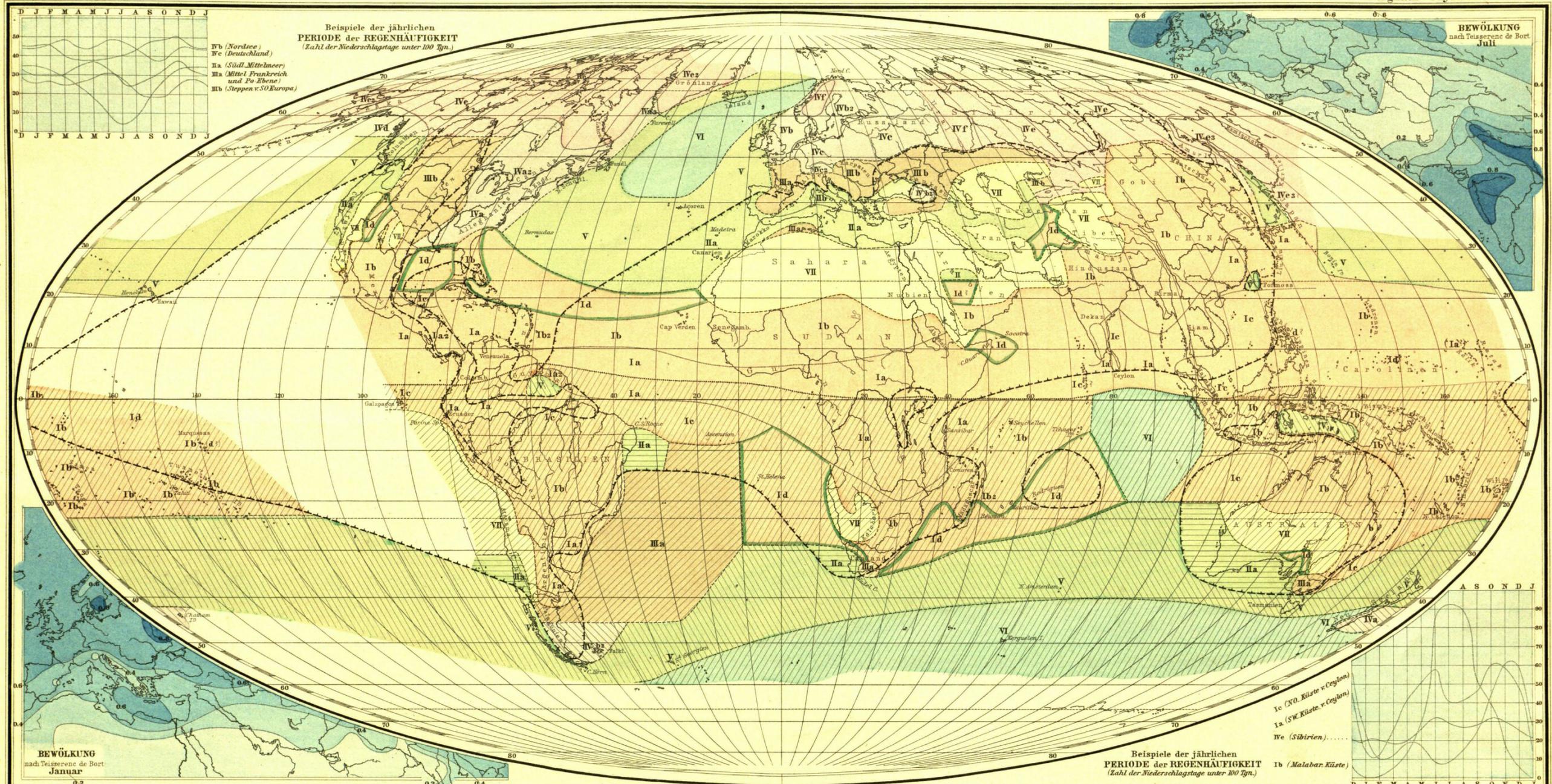


REGENKARTE DER ERDE

ZEITLICHE VERTEILUNG DER NIEDERSCHLÄGE



W. KÖPPEN
REGENGEBIETE DER ERDE
nach der jahreszeitlichen Verteilung der Hydrometeore.

I. Normale tropische Regenzeit mit Haupt-Trockenzeit im Winter und Frühling.
a. Doppelte Regenzeit im Frühsommer und Herbst, kleine Trockenseit dazwischen.
aa. Zweite Regenzeit verlängert d. h. Vorwinter.
b. Einfache Regenzeit im Hoch- u. Spätsommer.
c. Desgl. im Herbst.
d. Übergangsbereich n. Regen im Sommer u. Winter.
II. Winterregen, Sommer regenarm.
a. Einfaches Maximum der Regenhäufigkeit und Regenmenge im Winter.
b. Maximum der Regenmenge im Herbst, der Regenhäufigkeit im Winter (im westlichen Teile secundäres Maximum der letzteren im April).
III. Regen im Frühling oder Frühsommer, meist auch im Herbst oder Vorwinter, trockener Spätsommer.
a. Regen im Frühling und Herbst, absolutes Minimum im Spätsommer.
b. Regen im Frühsommer, heiterer Nachsommer, trüber Winter, meist mit secundärem Maximum des Regens im Vorwinter.
IV. Alle Monate mässig regenreich oder mit Schneedecke.
a. Jährliche Periode sowohl der Regenhäufigkeit als der Regenmenge und der Bewölkung gering, resp. veränderlich.
aa. Wie a, jedoch Bewölkung entschieden Minimum im Spätsommer.
ab. Wie a, jedoch Regenmenge entschieden Maximum im Herbst.
b. Maximum aller drei Elemente im Herbst (teilweise bis Frühwinter), Minimum im Frühling.
ba. Maximum der Regenmenge im Spätsommer (August), der Regenhäufigkeit im Herbst, der Bewölkung im Spätherbst.
c. Jährliche Schwankung der Regenhäufigkeit sehr gering, ähnlich wie IIIb, jedoch verspätet. Maximum der Regenmenge und Minimum der Bewölkung im Sommer.
V. Wie c, aber Sommermaximum bei der Regenmenge später und auch auf die Regenhäufigkeit sich erstreckend.
d. Maximum der Regenhäufigkeit und Regenmenge im Herbst, Minimum im Frühsommer, Bewölkung wie es.
e. Minima aller drei Elemente im Spätsommer, Maximum der Regenhäufigkeit im Frühsommer und Herbst, der Regenmenge im Spätsommer, der Bewölkung im Spätherbst.
ea. Minima wie bei e, Maxima aller drei Elemente im Spätsommer und Herbst.
eb. Minima aller drei Elemente im Winter, Regenmaximum wie bei e, jedoch zu allen Jahreszeiten mehr Niederschläge, Maximum der Bewölkung im Sommer.
f. Minima wie bei e, Maxima der Regenhäufigkeit und Regenmenge im Hochsommer, der Bewölkung im Spätherbst.
V. Vorwaltende Winterregen, jedoch auch der Sommer mässig regenreich (6-15 Regentage im Monat).
VI. Alle Monate sehr regenreich (über 15 Regentage), am meisten im Winter.
VII. Alle Monate regenarm (weniger als 6 Regentage), unregelmässiges Hintbergreifen spärlicher Regen aus den anstossenden Gebieten.

Gebiete mit Trockenzeiten, resp. mit Monaten, deren normale Regenhäufigkeit unter 0.20 (= 6 Regentage im Monat) sinkt (Periodische Regen).

Wo nicht Bewölkung und Regenmenge gesondert erwähnt werden, ist deren jahreszeitliche Periode im Allgemeinen übereinstimmend mit jener der Regenhäufigkeit (resp. der Anzahl der Tage mit Niederschlag), welche der Darstellung der Karte vorwiegend zu Grunde gelegt ist. Die Gebiete mit südhemisphärischen Jahreszeiten sind durch Strichelung von den analogen mit nordhemisphärischen Jahreszeiten unterschieden. Die höheren Regionen isolirter Gebirge sind aus der Betrachtung ausgeschlossen.

